

Rechteckküvettestest

Methode: Photometrische Bestimmung der Hazen-Farbzahl oder der Färbung bei verschiedenen Wellenlängen

Messbereich: **50 mm**-Rechteckküvette 5 - 500 mg/l Pt (Hazen-Farbzahl) Methode **1391**

Angabe des Ergebnisses nach dem Deutschen Einheitsverfahren (DIN) als spektraler Absorptionskoeffizient:

Färbung in m^{-1}	0,2 - 20,0 m^{-1}	
($\Delta \lambda = 10 \text{ nm}$):		Methode
bei 436 nm		1392
bei 520 nm		1393
bei 620 nm		1394

Wellenlänge: **436, 520** oder **620 nm**

Störungen: Getrübte Lösungen sind zu filtrieren (Membranfiltersatz 0,45 μm , Art.-Nr. 916 50). Soll die Trübung ebenfalls in Form einer Vergleichszahl bestimmt werden, so kann die Differenz der Messwerte vor und nach der Filtration benutzt werden.

Die Methode ist auch für die Analyse von Meerwasser geeignet.

Ausführung: Man gibt direkt in eine trockene Küvette:

Probe	Nullwert
Probelösung	dest. Wasser

Messung: Methode **139** aufrufen
Messung durchführen

Literatur: A. P. H. A., Standard Methods for Examination of Water and Wastewater, 18. Auflage 1992
Deutsche Einheitsverfahren für Wasser-, Abwasser- und Schlammuntersuchung (DIN EN ISO 7887 C1)